



MADELEINE DREYFUS

EIN ZIEMLICH JÜDISCHES LEBEN

SÄKULARE IDENTITÄTEN IM SPANNUNGSFELD
INTERRELIGIÖSER BEZIEHUNGEN

(REIHE JÜDISCHE MODERNE, BAND 16)

2016. 296 S. GB. 1 S/W-ABB. 155 X 230 MM.

€ 40,00 [D] | 42,00 [A] | ISBN 978-3-412-50350-5

€ 40,00 [E-BOOK] | ISBN 978-3-412-50416-8

Dieses Buch gibt Einblick in die Komplexität heutiger jüdischer Zugehörigkeiten. Die Autorin fächert dafür zunächst die religionsgesetzlichen, historischen sowie sozial- und kulturwissenschaftlichen Grundlagen auf. Im Mittelpunkt stehen sodann Auszüge aus Gesprächen mit in der deutschsprachigen Schweiz lebenden Personen, die aus »gemischten« Beziehungen stammen oder in solchen leben und ihr Jüdischsein an die nächste Generation weitergeben wollen. Fragen zum Übertritt kommen ebenso zur Sprache wie Nachwirkungen der Shoah und das Verhältnis zur Religiosität, die allerdings für das Zugehörigkeitsgefühl keine Rolle zu spielen scheint. Es gelingt der Autorin, die alltagspraktische Lebensrealität der Interviewpartner auf überzeugende Weise mit theoretischen Erkenntnissen zu verbinden.

Madeleine Dreyfus ist Psychoanalytikerin und Kulturanthropologin in Zürich.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE UNTER WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM.

MADELEINE DREYFUS | **EIN ZIEMLICH JÜDISCHES LEBEN** | AUS DEM INHALT

- Dank
- 1 Einleitung
 - 1.1 Problemstellung und Gegenstand der Untersuchung
 - 1.2 Aufbau der Studie

Teil I – Bestandsaufnahme

- 2 Mischehen und Übertritte – Wandel der Akzeptanz
 - 2.1 Vom »couple interdit« ...
 - 2.2 ... über die Liebe im Shtetl
 - 2.3 ... zu »Sex and the City«
 - 2.4 Generation J
 - 2.5 Deutschschweizer Dokumentarfilme
- 3 Jüdische Antworten auf die Moderne – Geschichte und bürgerliches Recht
 - 3.1 Bürger mosaischen Glaubens?
 - 3.2 Chancen und Grenzen der Assimilation und Emanzipation
 - 3.3 Übertritte und Mischehen angesichts der Pluralisierung jüdischer Lebensentwürfe
 - 3.4 Zivilehe als Voraussetzung für Mischehen – ein Exkurs
- 4 Religionsgesetzliche Aspekte
 - 4.1 Halacha – Das jüdische Religionsgesetz
 - 4.2 Die Funktion des Rabbinats im 20. und 21. Jahrhundert
 - 4.3 Hochzeit und Scheidung: Das Problem der Agunot – ein Exkurs
 - 4.4 Der Einfluss des israelischen Oberrabbinats
 - 4.5 Mischehenverbote im Judentum
 - 4.6 Der Giur (Übertritt)
 - 4.6.1 Das Ritual des Giur
 - 4.6.2 Die Bedeutung der Motivation
 - 4.6.3 Die Einhaltung der Gesetze
 - 4.6.4 Beispiel für ein Conservative-Responsum

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf unserer Website direkt beim Buch unter Downloads.

BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE, URSULAPLATZ 1, 50668 KÖLN, DEUTSCHLAND | WIEN KÖLN WEIMAR
 T: +49 221 913 90-0, F: +49 221 913 90-11, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM
 STAND 01.2016. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME:	ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT:
ADRESSE:	
PLZ/ORT:	HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL
TEL/FAX/E-MAIL:	EXEMPLAR(E)

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE
 URSULAPLATZ 1
 50668 KÖLN

MADELEINE DREYFUS
EIN ZIEMLICH JÜDISCHES LEBEN
 SÄKULARE IDENTITÄTEN IM SPANNUNGSFELD
 INTERRELIGIÖSER BEZIEHUNGEN
 (REIHE JÜDISCHE MODERNE, BAND 16)
 2016. 296 S. GB. 1 S/W-ABB. 155 X 230 MM.
 € 40,00 [D] | 42,00 [A] | ISBN 978-3-412-50350-5
 € 40,00 [E-BOOK] | ISBN 978-3-412-50416-8